pold bon Bearing

son Iolei. en uniere Tauppel benachbarten flat liftztere, 600 Mant vehre und Mines

von Madenjen

e verloren. Unfeff if dem Battan erem Beith, 49 jet 5 jur Candung gr

: Cubenborff. g beirrifend Beichle rung der bei öffen inlagen und jur Be an Blitischutzanlage

do 18. Urmceforps. leftung Mains.

1. Nr., 60 eingetragest o, in Störsheim a. M.

des Umisgericht.

schen

Big., ferner geanac 4 Gia. vro 1 remode u. Zamt- # rtin Plator.

Beweife der pipenden bei r. Schwieger-

nutter Tagen

auer

Urenkeln.

tholisches achen odt. Oans nach Cuper Willial-Grueditias

Mars ob. 1. Muri lädchen n Souebalt geinds in Ga. Oummel. Sochheim a, 992.

rdi d Levo

aBr 3-5 :

Kleider, HEALTH.

antic mud

111.

II. Bei Beranftaltungen sur Unterhaltung und Belebrung

Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der + * Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guido Seidler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der hofbuchbruckerei Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreist für die ügefpaltene Colonelgeile ober beren Muum 10 Din-Heklameşelle 25 Pig-

N 31.

Dienstag, den 13. Märg 1917.

Politideshionics Frankfurt (Main) Hr. 18114.

11. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Beznaipreis: mountlid 45 Dig. einfchl.

Bringerloim; gu gleichem Preife, aber

ohne Beitellgelb, auch bei Postbezug.

Befauntmochung beir. Fliegergefahr.

Andhem durch den Militarpolizeimeister der Festung Rainz angeardirer worden ist, das die Anwendung der Gloden zum Signal dei dem Herannahen von semblischen Fliegern nicht mehr erfolgen darf, mußte ein anderes Signal festgesetzt werden. Diese Signal wird in Jafunst von Hornisten der Jeuerwehren mit Signathuppen Popton und zwar in kurzen sich sortwahrend solgenden gleichmaßig angen Tonen.

Die Bewülferung soll bei feindlichen Luitongriffen in Aube die Straßen vorlagen und in die nöchstgelegenen Häuser treten. Gtöhere Anjammungen in einzelnen Käumen find zu vermeiben. Unte die Bewölferung machte durch Luftongriffe gewaft, dann foll Tubig in ben Soufern verbleiben. Das Abbienben ber Fenfterbeteinchtung ist beingend erforderlich. Den Anordnungen ber Boligeibeamten ist unweigerlich Folge

Dochheim a. M., den 5. März 1917. Die Bolizeiverwaltung. Argbacher.

Beirifft: Die Abgabe von Giern an ftrante.

Die Cier an Kranke werden am Dienstag, den 13. Mars i 30., nachmittag von 3-6 Uhr, im Rathause gegen Borlage der Lebens-Dittelfarten ausgegeben.

bihnerhatter find und von denen ein arzuliches Zeugnes beim Burarmeifteramt vorliegt.

Juf ben Ropf entfällt ein Gi jum Breife von 33 Bfennig. Abgezähltes Geid ift m'tzubr'ngen. Bochheim a. M., den 10. März 1917. Der Magifteat. Argbach er.

Betrifft: Jegen ber Schornfteine. Um nüchiten Dienstag mirb mit bem Jegen ber Schornfteine

Bocheim u. M., ben 10. Marg 1917. Die Polizeinerwolfung. 21 r 3 b a ch e c.

Berwendung von Santhafer.

Noch der Bertügung des Herrn Borfihenden des Archausschusse in Wiesbaden vom 5. l. Mrs. — 3.-Ar. II. 2866 — ist von dem deren Oderprössenten genehmigt worden, das diesember Landwitte, welche auf die ergangene Berfügung vom 15. Kovember 1916 — II. 15 286 — die Erhöhung der Hair aufmenge vom 75 und 160 Pfund beantrogt baben, d'e Menge von 100 Pfund auf den Worgen als Saatgut verwenden dürsen.
Eine weitere selbständige Erhöhung der Menge ist unstandaßt und ürgiber.

Dochheim a. M., ben 10. Mars 1917.

Der Magiftrat. Argbader.

Befonntmochung.

er Lormis jum Antout von getragenen Betleidungrifficen hube gegen foforrige bare Begablung ift auf Mittwock, den Der Tremis zum Zinfeut 14. Mary 1. 3s., nachmittags von 2—4 Uhr, im Rathaufe, Simmer Rr. 3, feltgefeigt. Augerhalb ber leftgefeiten Zeit werden feine Begenstände augenommen. Muskunft mird im Zimmer Rr. 1 er-

Onetheim a. W., den 9. Worg 1917. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Im Dienstag, ben 13, Darg 1917, ift bie Stadtfaffe ge-

Bodibeim a. M., ben 10. Marg 1917. Der Smbtrechner: Sofmann.

Befanntmadyung

Bemaß § 1 ber Berordnung der Bundesents über Woblschrispliege mährend des Krieges som 15. Februar 1917 bedart, werät Swesten der Ariegemohlschrispflege oder sonit zu waterland ichen oder unstadigen Zwesten (Wohlschrispwessen) eine öftengliche Sunmitung, eine öffentliche Unterdaltung oder Belehrung,
einen öffentlichen Bertrieb von Gegeoffanden oder eine öffentliche
Werdung von Mitgeliedern oder Mitunternehmern veranstalten
mit sur ieden Bundenkaat, in weichem die Veranskaltung statibill. ihr jeben Busbenkaut, in weichem die Beranftoltung fatt-linden fall, ber Erfaubnis der geständigen Beborde. Benatigerung d'eier Borfchrift ift für den Umfang ber

Prubitien Monarcie bestimmt morden:

Bur Erieltung ber Erlaubnis ift guftandig: Einben fome bei öffentlichen Sammtungen und bem Mertrieb von Gegen-mittener fome bei öffentlichen Werbungen von Mitgliebern und Mitumernehmern:

ii) foferit fie fiber ben Bereich eines Regierungsbegirts ober ben Landespotizeibegirt Berlin nicht hinausgeben, ber Re-gerungsprafibent bezw. ber Boligeiprafibent von Berlin,

b) fofern fie über ben Bereich eines Regierungebegirte, aber nicht über ben Umfaug einer Preving hinausgeben, ber Dherprafibeni

41) fofern fie über ben Bereich einer Proving bezm. iber ben Landespolizeibegiet Berlin h'nausgeben, femte in Follen. in benen es fich um ble Musbehnung in einem anberen Bur besitnare bereits genehmigter Sammlungen, Bertriebe ober Berbungen handelt, der vom Minister des Innern ernarmte finnblag Staatstommiliar, für den ebenfalls vom Minister des Innern ein Stellvertreter bestimmt ist.

Driepoliseldehord, im Canbespolizeibegirt Berlin ber Boli-

seipräsident von Berlin, b) infern bie Beranftoltungen an verlehiebenen Orien erfolgen follen (Banver-Bariührungen), aber auf einen Regierungsbeziet ober ben Bandespolizeibegiet Berlin beichruntt bielben, ber Regierungsprufibent bezw. ber Boligeiprofibent | von Borlin,

c) sojern Bander-Borjührungen siber die unter b) bezeichneten Begirfe binaus ausgedehnt werden jollen, der Ober-prafident jeder Brooting, in der die Beranitaltungen stati-

III. Bei allen Beraustafrungen im Anstande ausschliestlich der Staatsfommissen. Sammtungen und Werdungen innerhalb eines Personenfreiten, dessen Mitglieder ausschliestlich einer staatsichen oder Reichboerwaltung angehören, bedürfen sebiglich der Ertaubnis des betreifenden Resoriadels, der die Erlaubnisdes betreifenden Resoriadels, der die Erlaubnisdessen ihre bei erlaubnisdessen ihre erlaubnisde

der betreifenden Rehoridels, der die Erfaubnisdespunis auf ihn unterftellte Provinzlalbehörden übertragen fann. Jür Kirdjenfolleften sowie für Gammlungen und Berbungen, die non Geiftlichen oder frehlichen Oberen für tiraliche Zwecke in ühren Beyeten veranstaller werden, bewendet es hinsichtlich der Erfaubniverteilung bei den geltenden Bestimmungen. Die Ensschäufigen des Oderpräsidenten und des Staatskam-millars lind erdebilitie.

millars find endgilltig.

Die Untrage auf Erieitung ber Erlaubnie find ichriftlich eingu-

reichen und von bem Unternehmer ju unterfchre ben. Die Erlaub

reichen und von dem Unternehmer zu unterschreiben. Die Ersauhnisserreitung hat ebenfalls ichristlich zu erfolgen; von der Erteilung einer stempelpstiedigen Aussertigung der Ersaudnis wied, jalls eine solche nicht ausdrücklich benntragt ist, abzusehen sein.

Die Antrage sind in den im § 1 unter I a und h. swie unter II n. d und e bezeichneten Fallen det der zuständigen Genachnigungsbehörde, in den im § 1 unter I e und III bezeichneten Fällen dei dem sier dem Wolfen der dem Wohnsig des Unternehmens zuständigen Regierungspräsibenten, im Landespolizeidezief Berlin dei dem Polizeipräsibenten von Berlin einzureichen.

Die jur Zustöndigkeit des Seachtommissars gehörenden An-träge sind von dem betressenden Regierungsprössdenten bezw. dem Bolizeipräsidenten von Bertin nach Radgude der nuchtedenden Bestimmungen eingehend zu prösen und mit einem Vorichtag sür die Genehmigungsbedingungen oder jur den lidtenungsbeschie unter Bestigung der entstandenen Vorzänge dem Staatskommissar unter der Abresse des Ministeriums des Innern (Unter den Linden 73) ungefenden

Dem Musrage find - abgeseben von ben Gullen bes § 10 - folgende Unterlagen belgwifigent

1. Beichäfisplan den Unternehmenn,

2. Form ber Anfünbigung, 3. Bezeichnung bes in Betracht tommenben Wohlfahrts-

4. Angabe, in melder Bie je bie auffommenben Mittel für blefen Zweif Bermenbung finden follen. 5. Begeichnung ber Stelle, Die über dieje Bermenbung gu be-

ftionnen hat, noch Rame und Git,

6. Ungabe, weicher Beirag ober Anteil bem Bobifahrregwed augefilbet werben foll, bei Sammiungen ufm., die für meh-rere Wohlfahrtszweite gemeinichaftlich veranstaltet werben, Angabe bestenigen Teiles bes Wesamterfragmiffes, der jedem e ngeinen Zwed zugute tommen foll,

7. Boronimlag über bie ju erwartenden einzelnen Einnahmen 8. Angabe ber Urt und Weile ber Cammlung begm, bes Bertrieben aber ber Bernnfmitung,

Angabe ber Beltabidmittes und bes Begirter, in meldem ble Cammiung aber ber Bertrieb fratifinden foll, 10. Angabe, in weicher Form die Abrichnung und Abführung der Beltäge erfolgen und kontrolliert merben foll,

11. Ungabe ber Angabl ber Drud chriften, Poftturen, Bilber, Marten und fonftiger Gegenflande, fawie ber Eintrinstorien, beren Bertrieb beabflehtigt ift,

12. etwaige für bie Beurteilung bes Unternehmens wichtige Bertrage ober Inbalisangabe munblicher Bereinbarungen. In geeigneten fallen tann Die Genehmigungsbehorbe auf Die

Beibringung einzeiner Unterlagen verzichten.

Erleichterungen biefer Urt werden in Frage kommen, wenn es fich um geringschiege und öberfichtliche Unternehmungen ober vom solche handelt, die als zuverfällig bekannt find und auf gefunder vom solche handelt, die als zuverfällig bekannt find und auf gefunder vom solche truben. Auch in den Fällen, in demen die fragische Unternehmung dereits in einem anderen Handesfinat genehmigt auf durfen in der Regel Erleichterungen angezeigt erscheinen.

Dem Antrage auf Erreitung ber Ertaubnis zur Werbung von Mitgliebern für einen Berein find beignfügen: 1. ein Grünf ber Bereinslahung.

2. bor Emmury zu bom beobiichtigten Werbeaufruf unter ber Angabe, auf meine Weile, gegebenenfalls burd, welche Zei-tungen die Berbung beabstätigt ist.

3. eine Abstätigt der tehten Zahrestehnung des Berrins.

4. Megabe über die Zahl der Mitglieder und die Namen der Derflandensiglieder.

Die entiprecionden Unterlagen find Untragen auf Genelymigung Berthung für bie Beteiligung an anderen nicht von Bereinen

veronftotteten finternehmungen beigufügen.

Ju Anordnungen, welche genäh & 4 ber Bundesratsverord-nung gegenüber Wechtschrieumternehmungen und beren Organen getroffen werden tonnen, ferner zur Brühung von Büchern, Schrif-ten, Infien- und Bermögensbestienden, zur Einholung von Aus-tinfen, Berichten und Rechnungsabschliften fom e zur Entfendung non Bertretern in Berfammlungen und Sigungen find, je nach bem Sine ber betreffenben Unternehmungen, gultanbig:

im Banbenpoligeibegirt Berlin ber Boligeiprafibent von Beriln.

in ben anderen Stadifreifen die Ortapolizelbehörbe, in ben Landtreifen ber Lanbrat. Gegenstber Anternehmungen, benen bie Erlaubnis zu einer Beranftaltung venich fit erteilt ift, find die Genehmigungsbehörden berochtigt, die in § 4 der Bundersratsverordnung gedachten Befugnife sowohl unm teelbar als durch Bermittlung der oben — Absah

1 — genannten Behörben auserüben.

1 — genannten Behörben auserüben.

hür die Angedening der Berwaltung eines Unternehmens gemäß § 5 der Bundesratsverurdnung sowie sür die nach § 7 der Berordnung ersorderliche Genehmigung von Kenderungen, die in bezug juhr angesehen werde.

auf bie Berwendung von Boblighriemitteln beichloffen werden, ift ber Sinatofommiljar guftanbig.

Die Aufficht über bie Bermaltung (5 6 Mbi. 3 ber Berordmung) führen die oben — Abiah 1 — genannten Beborben. Biesbaben, ben 2. Marg 1917.

Der Ronigliche Lanbrat.

Bird veröffentlicht. Dochheim a. M., den 10. Marg 1917.

Der Burgermeiber. Argbacher.

Befanntmechung.

über die Berfütterung von ficier au Ochien und Jugfübe mührenb der Frühjahrsbeitellung. Bem 26. Jebruar 1917.

Muf Osrumb des § 6 Mul. 25, § 10 Mbl. 25, der Befanntmodung über gafer aus der Ernte 1916 nom 6. Juli 1916 (Reichsgeleigts. S. 811) und des § 1 der Befanntmochung über die Errichtung eines Kriegsernährungsonus vom 22. Rei 1916 (Reichs-Gelegal, S. 202) mirb folgendes bestimmt.

I. In ber Beit vom 1. Mary bis 31. Mai 1917 burfen Unter-nehmer tandwirtschaftlicher Betriebe mit Genehmigung ber

mitdnbigen Behorbe a) an die jur Feldarbeit verwendeten Ochsen,
b) an die in Ermangstang anderer Spanntiere zur Feldorbeit verwendeten Kübe, unter Beschränfung auf
böchsiers zwei Kübe für den einzelnen Betrieb.

je einen Zeniner Hafet aus ihren Borraten verfüttern. Wenn ein Tier nicht wöhrerb des gangen Zeitraums gehalten, ober wenn die Berfütterungsgenehmigung von der gestandigen Behörde nicht auf den gangen Zeitreum erteilt wird, er mutgigt fich die Menge um je ein Phund für jeden jehtenden

II. Die Landesbehörden bestimmen, wer die guftandige Behörde anzuieben tit.

III. Die Befanntenachung tritt mit bem Tage ber Berfündigung

Berlin, ben 26. Februar 1917.

Der Profibent bes Rriegsernahrungsamles. ges von Batoffi.

Wird veröffentlicht.

Die Antroge auf Genehmigung find bei mir vorzulegen. Biesbaden, ben 7. Mary 1917.

Der Borfegenbe des Stressaustdurffes. bon heimburg.

3.-98r. II. 2878.

Bird veruffentlicht.

Sochheim o. 28., ben 10. Mary 1917. Der Burgermeifter, Mrgbacher,

Nichtamtlicher Teil.

Die Kriegsfage.

Sbna Berlin, u. Rary. Der beutiche Rudmaria, ich uf an ber Unere gang eigenartige Berholtmille, Die ein Winselbing swichen Stellungs und Bewegungsfrieg darftellen. Bie wenig die englichen Truppen, die lebiglich auf die einsache Form des Stellungsfriedes eingebrillt find, den neuen Berhaltnillen gewachten find, ergibt fich aus ber beträchtlichen Wesangenen-und, die den schwachen dautschen Nachhuten in die Hände sieben. Die Urs der Gefungennahme und das Berhalten ber Gefungenen Die Ers der Gefangennahme und ods Sergenen der Gegenüber, seigen auffallende Unflicherheit der ungewohnten Boge gegenüber. Der Abdruch der deutschen Serflungen rief große Neberraichung und Berwirrung dervor und niemand weiß, wo sich die neue deutsche Seilung defindet. Eine zusammenhängende Grobentinie gibt es nicht wedr auf englicher Sein. Die Romponitien werden gibt es nicht wedr auf englicher Sein. Die Romponitien werden in Juge und Gruppenformationen über das Gefande verteilt, wo isch die Reute während der Rocht zum Schupe gegen beutiche Feuer-überfalle fleine Genbenftliche aushaben, Diese Feuerüberfalle tokten bei der geringen vorhaubenen Deifung große Opler. Bei den nach seigenden deutschen Borfohen fallen die Ueberlebenden bieter Posten meift ato Gefangene in deutsche Hände. Liebtsch laufen englische Barroullten in völliger Untenntnio der deutschen Stellungen birett bis birt nor bie benrichen Graben, me fie ohne Rumpt gefangen genommen werben. Selbst die Führer der Fatrouillen und die Posten find in leiner Welle orientiert. Die Berbindung nach radiolicio ili having miterbrochen, das Susanmenarbellen mit ber Artillerie hat autgehore. Die Gejangenen flogen über intente Berpfiegung, die Auftralier über Jarudsepung burch die Lingian der, Gledhlentelis meinten die Leute, das diebt finter Sapaume Deutschland beginne, ein Babn, ber offenbar von den Borgefegten

Carions Raffandrarede.

Berlin, 11. Mürz Der "Berliner Bafalanzeiger" ver öffentlicht ein Telegramm des Moilander "Corriere della Sers aus London, wonnen die Kede Carions im Unterdaus über den U-Bootfrieg wefentlich dößterer geffungen hat, als in den eriten Berichten dorfüber zu leien gewesen war. Der Marineminister logte u. o.: Er fei weder Pessimist noch Optimist, man müsse die Lage so ichausen, wie sie sei. Der U-Bootfrieg schädige die englische Schiffabri schwer. Dazu tomme, dah es den Deutschen aclangen sei, überall, sowohl am Kap der Guten Hoffnung, wie im Golf von Aben und an der indischen Kiste. Minen zu legen. Die Lutgabe let, isberall, sowohl am nap der Gelen Hoffmung, wie im Gelt beit Aben und an der indischen Kiste, Minen zu fegen. Die Luigabe der englischen Marine, die ihre Luimerfamteit allen Meeren zuwerden musse, kei schwer und bleide ernst. Wittel zur Befamptung der darbarischen Kumpturthode des Freindes feien die seit nach nicht gefunden, und es sei daber die Mittelfung des ganzen Landes notwendig, um die Schmierigseiten des Augenblich zu überwinden. Der Korrespondent des Mullinder Blattes fügt hinzu, daß die Rebe als Antandigung weiterer Beschränfungen der EinDer Samstag-Tagesbericht. Bb Armilds Geolps Hourdquartier, 10. Macs

Bellider Relegsincuplat. Sudlich der More griffen die Frangofen Teile unieter Graben bei Baurouff und füblich von Erspenumennll an: fie wurden im handgemenge geworfen; 12 Gefongene blieben in unserer Hand. Defilles von Reims holten uniere Stoffrupps 14 Mann aus ben feinblichen

In der weitlichen Champagne gingen beiderfeits von Brosnes Ruffen, geführt von framgöflichen Offisieren, gegen unfere Stellungen vor. In einzelnen Stellen eingebrungene Abteilungen wurden durch Gegenstoß

pertrieben.

Stidlich von Ripont entipannen fich weiflich der Champagne-Je, die mehrmals ben Beitger wechielte, meue Rampfe, die keine wesentliche Henderung der Lage berbeiführten. Dort wurden von uns 55 Gefangene

einbehatten.

Muf dem Beftujer der Mads blieb am Wolbe von Chappy ein frangofficher Borftog ergebnistos. Defilid ber Maas bradjen unfere Sturmabfellungen in den Caurieres-Wald ein und fehrfen mit 6 Offizieren, 200 Mann und 2 Majdinengewehren jurud. Der Reft ber frangolischen Grebenbesahung entzog fich der Wefungennumme burds eilige Flischt.

Much bei Fliren, jivlichen Maas und Mojel, gelang eine Slurmtrupp-Unternehmung wie beubfichtigt. Do-

bei wurden 15 Gefangene eingebracht. Unfere Mieger ichoffen 6 feindliche Flungeuge und 2 Jeffelballons ab. Duech Abwehrfeuer wurde 1 gegnerifcher Jueger jum Ubffury gebrucht. Leufnant Freiherr von Richthofen blieb jum 25. Male Sieger int

Cufffampf.

Deffliwen friegsichauplah Keine Kampibandlungen von Beinng. Die Johl der bei der Erffürmung des Biaggaros gemochten Gefangenen erhöht fich nuf 13 Officiere, 991 Mann, die Beule auf 17 Maldinengewehre und 5 Minemperier.

Mazedonijche Front Highs neves.

Der Erfle Generalgnarffermeiffer: Cobenborff.

Der Sonning-Tagesbericht. Wis Bruttig, Geoges Hampfenartier, 11. Warg.

mellider ftriegs dauplag. Im Borfeide unfreer neuen Ancrefront fam es geftern ju febhaftem Meilleriefampf und bei Irfes ju Infanleriegejechten, nach benen Rachbulabfeilungen besehlsgemaß duf die Hauptfront auswichen. Swiften Uote und Dife blieben nach beffigem

Jeuer einfehende frangoffiche Dorftoge erfolgios.

In der Champague erneuerfen die Jeangojen abends ihre Ungriffe gegen unfere Stellungen auf bem Sabhange ber fione 185 und velberfeits ber Champague-Jerme. Sie wurden trog Cinjagen ftarfer Redfte und erheblicher Riunition übergli blutig abgewiesen.

Deffiider Ariegsichauplah. In röumlich begrenzten Abidonitten lebte zeitweise bie Gefechtsfäligfeit auf.

Magebonifden Frant

Mn ber

(13. Bortseijung.)

he am threnb cullebre.

Ill bie Lage unveranbert. Der Guite Generniquarificentifier: Cubenborll.

Der Tauchbooikrieg.

Reidje Bente eines Tauchbootes. Wed Berlin, 10. Mart. Ben einem gurudgefehrten Hi-Boot nurden neuerlings mieber Dampier und Segeliciffe von in-Jammen 42 177 Brutto-Registerfounen verfentl, Gine Prife von 1100 Brutts-Registerfonnen mit Salpeter wurde eingebendel.

Der Chel bes Montrollinde ber Bluring. Berlin. Im Schloffe einer füngeren W. Mustihrung, bie bie irreftweenden einflichen Angaben, über bie Jahl ber ein und nuntuurenden Schiffe bekandelt, beilgt ein Saban beine fahr fatr übersehm, bag bie im gebreut verlendte Zennung einem Brogens ing bes englichen Gesperteben bartiffen wied, ber auch ben ibellreichieben Ermorianien ist Freund und Leind genügen tonn. Die englischen Angeben über ben-eers abten gerühtenum find duramen foffich und bieden weit hinter ber Mittlichtein guniet.

Mexito im Telejuntenvertehr mit Deutschland.

ISO Wafhington, O. Mary, Meldany des Renterichen Bureaus. Die Regierung wurde halbamilich verfidebigt, bas die

Das gelbe Meer.

Reman von Warte Stehl.

Sie ftreffte fich bebogiet in bete greden, gefteleibenen Rillen and couplant, offen mie einen Gemen, bie beuchtenben Farben und

frogen Emite bes jungen Togen, ben frieben, nersentiacfenben

hauch des Comunus iben, der in der geldgelinen Practi ber bill-

broben Linden ichaufeite und fich wirger, und fubst ben presenne-

ten Romfort, ber bie umgob. Und wenn bielleicht felbst der armieligfer Leben heute leines Dobietts frah wurde, je wor es dech Min, eine geliebte, verwöhnte Gran im Meberfich

bugen erfalls hare. Eis iech ben tiefnen, gelberen Schup über dem burchbrochenen Gelbenftrumpf auf der Auflip zu miguen, und eindem fie bie ir in erklichte Rose, die ihr ber Gaue gebenate, an-

urem Bulen befriftigte, fam ei ihr jum Mewuftfein, beb er fl

mit beppelrer Berte vertechne, felichen fie ihn en jenem unbeitenden libend, nach bem Streit um ihren Buter, fehreigend nestellen in ber ichmellen Rocht bres Leinen Salare, ba, en roor

bes Bebens wert eine verwähnte frau ju fein; in biefem Mimen-

blief perpensible the his olde femiliferen jeden Gerdres auf ihrem er all inleftunks, non dem kierifikerens churchferen Perreston für zu der fullvollen Robertstose, u.e. philifipes und pforblichen Wenthe

bag n. Das andere, bas, nicht einem war, mie ein nutibenbes Beiter im Greibling, mit totbeubenden Migen und Subrinen nach

der Schmille fundig-feitger Toge - bas gebt varüber - eptibben-

bott - der find nur die Merdephiffen ber ermanbenben Seele - allein fie Rupe ber Mitte fi mathter Dujanagenuhl

De burfent Mugenblod trot Wie unter bie Tur. Gie tron ein

Educationly legge be lief in her Tists and begann certainen

Those back in Smile a trans teams thereone. See mot.

Mainter, foreite bent. Delt gerreuer Mener und Menolie mitrisiel

Sie fühlte nach bie ergnidenbe Banne ihrer von gemantlichen. Bilangen beitenbeit Marmerbaber, beifen mehltrenber Retren-

(Wathrent perboten.)

Sinds Bergide in director productor Bertindung mit Deutspland | function of the Cine Henrylophung murbs, engagement. Das Bellifide | functional and demonstrative of the Control of the Co

in Merrie mare felblooffelnbeit Das newscelle Recht der megifanlichen Kentreuer Der Zujoh der Meuter Tepelie "Umr ihn
terfutbeing untde angestourt" geigt weim die Sodie partiffe eine enwertilledie Climalchung der Bezeinigten Staatte in Inners Magdessensen der noblig intelligen Regiffe.

Bib fülle die eine er die eine er die Gefahr beitert, menn fich die Andricht aber die direite Bertinbung golischen Merika und Deutschand bewahrbeiten folke, denn dem märren Deutschande Open-Kaperschaffe und Taundhouse nober Boes, nonvorrichen Achtrien in ben ibereinigen Schuten genode Einzelbeiten über bie Anstaber amerikanliger und underer Schute zu erfahren.

Meine Milieilungen.

Alba Meriin, O. Mara Rad einer auch im neutungen Mag-inch verireitein Mittellung der Tenes follte Generalfall-murkhall n. Hindenburg gelegenfich eines Lagrenbeiteiges untitillig bemerkt haben, boh vermundete englishe Diffigure von einglich frechenden bestächen Krodfenjamerkern gerilent musden. Die tetigefielle in, hat der übneraliebmarkhall feine latele bescherung genes, in Gegentell münichte er, daß nich fernerhin (prache) tunbiges deutsches hilfoperional bei den Krispigefingenen Berwendung finder, um die äcztliche Berforgung dodumt zu fiedern.

Die Leiden der verschleppten Offprensjen.

Will gelooff werden fonnen, in uns weden.

Rum Tode des Grofen Jeppelin.

Die Tronerseier in Berlin.

Berlin. In der Ropelle des Reftfambortums fand Freitog undmittig die Tronesfeber für den Geafen Zeppetin facit. Der Arschiffzunger, Staatofstreiter Detiferig, der Arregoninsfier von Sieln, fiterhabmirus von Tirpip, als Berrieber den Kathers General-adhamit von Chrism, Ceneralisberft von Kelfel und sudfreiger andere dode Krüschenträger und Beweitragte sudpiren der Feier mit der Junitie den grefen Tenen del Der Kiniger, die Ralierus, der Krompring, der Konig van inlärtnemberg und der Kluig von Schiffen haden prühtige Krönze ariandt. Nach einem Bejange des Chore der königlichen korloper biete Paltoe karrh vom Lazaruskranken haufe eine längere Gedächinkrede

But feinem finifer, de fübete ber Rebner dus, trouert bas gartis deutsche Mass und den Sestranden dat, die deutsche Mass und den Sestranden und der deutsche Mass und der deutsche Massen der Antick und deutsche des Antickens de diesem gewalfigen Krieg zu sein. Ohne das Wert des Geglen Leppelln ware es nicht mostlich gewesen, den Axieg in der Weise zu futpere, wie uns das jest möglich gewesen ist. Mit Rocht konn der Berblichene um fich logen: Ich labe einem gitten Kanspi gefangst. Mieberum fang der Chor: Wesse ist einem leit ichesiden, Danit wurde der Sang von jund! Duschifferunterestingeren und den

argutten harrenden Beichenzogen gehaben und unter Vorantrift ber Tranerporate, bie bes gweite Corfferegiment geliefft baire, unb enter Boumtritt ber Ropelle blefen Troppentellen, gefolgt von ber

grupen Trauergemeinde, nuch dem Andaiter Ichnidet gefeitet.

(Stuttigenet. Ind Beriegung des Groben Jeppellin mich normissiglich aus Maniog 12 Uhr mittege auf dem Progeriedder normissiglich aus Membag 12 Uhr mittege auf dem Progeriedder norminden, auf dem fich auch die leiste Ausbehörte des Anters des Otralen Jeppelin betwiert. Der Sorg mich unmittelbar von der Ivahr zum Frieddorf gedernitt werben.

Corporals ber Raudur is George von Jupperen. Abse ich preponden das Stalche den wieles mit felbenen Geben des Weiftes und Des pergens ausgezeichmern Mannes auf bas Schmerglichte empfinde, o frese mit mir du groupe dem de Buff trouernd on ber Babre einer Ungen um die Beberrichung der Luis dortie er Erfolge erlichen, die feines Ramen mei fiber bie Grengen ber Reichen um bem gangen Erfboll undergefolich genionie baben. Il tien in biefem gentalt gen Relege apperulen, an dem er fo infreiftig und so erfolgreich jur Be-

Lages Junofchen.

Wonn Bertin, 11. 20013. In Nolferpaar nahm heute mag-ning den Tee bei der Kintgin von Schweben in der Schwedischen

Blod Berin, 11, Blarj. Der T. und f. Chei den Generaljudes. Generat der Industrie Birg von Armafenburg. Ift zur Besprechung ider die Operationen brude im deutschen Großen graupfgnarier eine

Die Karfeffelfroge im Beidistogsamsfring. Der Großbrungs northug ber Reichtluge nahm um Detwerzing feine Arbeiten wieher and. To murbe migraeld, beh die vorgeschängene Versserhähung die Reconstein eine halbe Went für bis gempe John betrage, bei Peris ollo 6 Wort jein werde. On tolle im Burds des Bestran news meder eine Monderung eintreten und die amperieren Amerikelo vin Beginnbildung norgenstammen merken. Die Propositiellerentefiellen follen örniche Begiogt- und aufhöhöge um I Mart vornebenen derten. Man volle in den kariuffelbau im Welfen fördern. Die dirette Berlorgung der einzelnen duch Einderdung für den gange Inne bade zu obelen Unganrügtichbeiten neindet. Die aufgemeine Marrafielbrichlagnabere merar je nich beit Minifell der Eriete un-tigenfalle humspeführt merben. Jam Conspirmodiel feien piln IR Binnen Jentiner andemakhet, bis fein sima fam Millianen be-kteillt. Marrofielanden auf mitt gerigneten Böben mille möglicht errbinderen morden. Dierus Ebleh bilt eine ledente Analpeonie ider D'e Martelleiberlorgung. Bildum Berlin, 10. Märt. Im Analpun des Reichelages für

Ernnbrungsfragen erliebte Bestell, die nen ihm genannten Lermine für des Infraftireten der Sentung der Siehpreite, em 3. Mei ihr Schweine und am 2. Jani für Rindulen, leien noch nicht eile enbgilltig zu beirachten; pleimehr fei eine Berfchiebung wir Rücklich and he Majmerjalimije ning anegejczellen. Go beische jerner ber Tann, die Bernstlium des esjamben twerelben und der finiterirachie der Reinstjerrenstutte zu abertropen, also die Gerkenfelle neigh-beben und verjafsebene Generalmungen zu eine ausge Berordenung zufannungsrichen. Die Kontrolle der Armerspelieige im Anngeben olle meiter verfeburit merben. Das bieberige Soger-Bemirficher fungeinglem folle mie ben netwendigen Bonnberungen mis bi, Gerfte ibertrogen werden. Uingelbeiten ber Neuropelung pilnbei Coeffe abertragen metzen. Umpelieben der Reinsephing prinden noch nacht fest. Diergig Pragent des Gersbertrages mitchen den Gersbeduren dach inte von verbleiben; bei einer gaten Gersterente wiltbe ein seinen Zeil als Franzen ihr Schweibe und Keberdich verscheit weiben ehnen. Die nichtenröchte mitchen zum großen. Leite mieder deitgegnachmi werden, aber ande benom mitste in Zeil für Franzender verstelben. Angespiele der Arbeitage von krintentialen mitste der Landwirt den undebtigte Kolmendige für inter Franzender bestäten. Dier felt eine Greibertrage zu zichnen, darüber inter Franzender der Ernschliche der versiebteren. Ernschrein ausweichte der Greiberträche der versiebteren. Ernschrein ausweichte der versiebteren Greibertragen und der Greiberträche der versiebteren. Ernschreiber der hinnun nielle eller Enthebriebe bet vornichtleten. Ernehrung zine-ticher merben. Die einschäftigen Gerochenigen würden später be-timmt gegeben. Die gunne Geroche-viewienigung webe ob I. Dans an bie Raidungereibefinde fiber.

Worf herffing über den Gebot der Stande.

Man den Der begeriche Reichters best am Samting seine erste Cicassinann ab. Der beneriche Winsternanstein Grob der erste Cicassinann ab. Der beneriche Winsternanstein Grobertein beite eine positifiche Webe, die seinenbeit Gedunden Einsberäch verliebt hier baben unteren tepleren Soldstein gegenüber eitern ungebeuten Dant abzutragen. Unter aufen Noch ist est wenn Denisblend gegenüber Geglande alle mit erkraftlichen Mittel an wender. Beit einer Einschrieben die nur erkraftlichen Mittel an Made iein, der verfährtig Urbenering mitst in der begennenen Mittel burderführt werden. Woch den Grotzen, die wir die des gegenüben Gibe tein, der verfahrtig beiter werden, daß mir zum Argreichen Gibe tommen. Deser getische inden den Albeitering gewählt, die Verlege den nicht alle der Verlege in der Der Verlege mit der Verlege und der Verlege richten. Die bein emische benden Mugenblicf, in ben jegt ber Union eingetreten fit, birt es für uns felne inneren Differenzen mehr neben. Der Schliftbungt, vor bem wir fleben, erheitet eine unt behingte Belammenfoffung aller Relifte. Wer in biefem Mumers olif barunf hinnungeben wurde, Unifieben ju fuiben, ber murbe fich am Baterlande verrindigen. Der baperifde Miniferprofibent befoft "Cunigfen und Geldtoppenheit in das Gebot ber Bennbe, und to werden mir ficherlich ebrlich aus bein Wellfriege bernare geben und nieberen Genden jum Trop einem Sien ereingen, der die Oroshe und bes welle Deutschlande für alle Fachunit verwärgt."

Die fechile beutidie firlegnantelije.

Die fochte beutfite Ariepeanleibe, auf die Beldmungen in ber Beit nom 16. Mary die 16. Most angewomern merben, met, mer it ichen einzelenbint benen, aus füntprecentiern Schafberichtete budgen und eine eiereinhalbproximigen not bis bis 100 Bragent The Territor, O. Mart. Der Amilier zuhren antollich des The Everitor despetation of despetation of the desp boin, brandt une 97,80 Darf unwerten. Reineichesenweitungen lateren nicht im Reichschutbende einsetzegen merken, bei ihren beiroge mietin ber Beichnungebere einbeld m Ill, motel boren er, imtert fei, bug bie fle fugen Grude ber peren Reichionoponwellungen nier 1930 Mart, die firinfian Stilde der tiertgemen-tigen Schulberfchreibungen über 1950 Mart hauen. Bei de den Missebearten findet die inliche Stürftlinfenverzeichnung faut, und do der erfte Binsichein ein Z. Januar 1918 fallig ist.

Aber unter dem Begriff "Leben" verfiebe ich etwas we't davan Leigenben. Helent nob Che ist etwas Gennahres, Kunstliches — etwas dem Leben gewählfam Aufgepfropiero — das Leben beloft in immer ban Eigir, bas aus bem Boben Gewind iene. Ich murbe perfunnieres und verschrumplen und per einer treren, bertrechteten Schale reeden, menn Du mie des Societa Arrn des Cries namelt. Der mill den Reden lefdit mit feinen großen Geheinmillen und Maus-Die einer gwedmen gen Betrat allein fannit Du mich nicht enryfollen.

Dan ift eine Angle mit eine! Die belt volgande gefehrigt Schillerin. Nacht lede ihr ist mit dem Runflichfelispring bat noch miemand das Raiset der Sphing gelöht, über mit diefem Runfel it en eine gefagelliche Coche. And ich babe bie Betantwortung

In Diefen Augenbritt bob bie Gentin den Bild und bid eine befannte Gefinit aus bem Schotten ber Unabplinge treien. Es mar ber alle Schiffer Regay ann Gibergberge mit feiner langen, ein men'g gebeugten Gleftalt und bem feinremeiß fruchtenben Bonr, im

Er fam mit großen Schritten auf ben Schloft gie Bein flort ba foorme in Sobjer Arnag, frigte fie überrnicht, Jest gemahrre der Lin ebenfalls, Der beneum weit Bapa, riet fie mit Gewißsein

Maifielde. Und dann bringt er nichte Chines. Minter wied beit nicht frant jein? Der alle strong if Dupon Bertramensperjan. Beinn er fommt, bulings or etwore Winisiges!

Lia sprang siel und ding ihm enigegen. Des Wichtige ist des Bept immer Getomet, bewertte die Gra-fin mit absungsvoller Befremmung. Sie fühlte das Berhäng-nis nabe, das bein über ihr schweiber. Ind da fined und der

Alte und ine einen gerfniebenen Beier ihres Saters mie ber Grattichung loigt.)

Der Unterftantesefreite als Schutrichipper. Nor bem kraine minister um in Bertin frimte man an einem biefer ichnerreichen Tage bas immerhin nicht gung gemöhnliche Schaufpiel erleben, bah Universatisfetering Dr. Chrispins und Wirtl. Belt, Oberregierungs um Mentung au der Spille unbereit Webbiemer Kanner und Menbernspille und Randelsen eiten am Bereit maren, um Bürgete I freig und Gabebamm nom üchner zu befreien.

Thems or farm, towns or geniss ermiderte Lin gledchmidig. Und ban Ende von allem? Delt Du feben einmal berieber nach.

3sh deute nie, Long. Bann fachter. Donn muffen en um Enbe anbere fur Dich

Di ticht der Begrift "Ende" nur eine Glewohnheit, ein Deutf-jehler und einem Uckerhilligen? Du fommit auf Migando Schfiche. Ich ben jest nicht phile-habild aufgelegt, bogu ichmedt mir der Kolice zu gut in diefer toft-lieber Morgenerische. Schi' mat offen mid ehrlicht Heist Du Migan Volume?

Mena, das fringt ja brund! Bien ift Biebe? With so das iber-

Unen, ober ift es frebe und eine Minbelbung? Mein leites Schaften bie Liebe ift iebe wiel rreller, als Du

Und bas Leben ift fundibar abdisern und fachtich. nor, menn Du Dir im Loufe Teines Paleius einen jehr feliest Scheren Boben unter ben frithen pericorfft, tannft Du Dagus gemöbern, fertgefeht und denernd mit Beinen Erdomen im Coenfeld foggeren zu geben und mit der Phantolte in felbstnefchaffenen Reiden zu theifen, abne je zu benfen. Bio aber dieler lebere Boden fehrt, ba fällig Die balle jammterlich ind

Neurit Du Deinen Mans einen faberen Baben? Ju, weine Ehr und meine Egiftent führen auf einem feiten

Dann mollen wie ban Befte bollen fur man. Ich glaube nicht, daß Stroned Die Annehmbares bleien

forter News, Das glante ide out midic.

Alems Dir den den Appetie an Deinem Frühftlick fo menig verdirbt, dann bin ich feben einen berndigt. Ein Bennum ohne großes Resmögen mare ein Unglick, sod Die tären beller, fo februff als moglich has timbe bertre jufführen, an bas Die nicht

furger, weißen Sportlielb mit gendem Pertmenerfnöpten, und fie Bint bing zu einer lofen Jiedel gefammengoralle im Roden. Sie pelegte am Mermen immer bieb und ermidet einszuseher, mührend Dannt Soll ich jeden, ber mit mir pogferen geht, fragen, ob er auch bas natwendige Roommisvermöhen beim bat? Wenn ich bus geben von blefen Standpuntt anleben sall, down ginge ich fleber fo ichnell als möglich in eine bestere Mell. Das Beitraten de der spohl nutwendung in der geneitelbatiger Johntationen, die mir Kalentification neueren mis Wegend begt, und weine es weit fein took, merde by 10'de doord methodal eventlagar astrones may Die

Jur Beff Reichescha Das Rel

borber nicht be Souldverforeit fichtlich der frü andere Beripap Die Best

Beichnungel ungen marben

bon Donner bis Montag,

bu bem Ronior De Dapiero in Berlin an Zwelganita sandiung entgegenn the three Berinttin In the Chreufifden & trut Menoffeni Southiden Sur descionalistica, femiund three Williams. tallen und theer laerung ogefel Sell und jeder Wolspelcymunger liebe Seldmungefdicin Sen. Die Belehitut

2. Gin Die Schulbni 31000, 10 000, 5000, tolt Bonsfcheinen, 300 deligro, onagefertigt. 1917, ber erfte Sinole Die Schalyaniver

ting von Zeichnung:

In Silliden zu 20 000. bem gleichen Binlen ble Schufenerichteibu singeline Education of Hebellico. 3. Gintofun

Die Schaganive ber im Samuer und

1918, surgeloft und - Juli oder 2. Jan Agnumert surile Gruppen ausgeloft, brow bon Schaljman Die nicht ausge

Mids bio pum 1. bleim Zeitpunkt ift dun Remnwert Ju benn figtt ber Barr tolung mit 115 Mor litte, ten librigen b liegenbe Schotyanio nach ber erften Kim bonn mody unperto Den Rennwert 30 haber fratt der Bar

> 2 feiner für midpt beb merben :

Bertin, im ma

teiber neigt meg? on Geifte famor

nahm beide sunden n der febwedischen des Generalfiades. Laur Beiprechung

ne Arbeiten wie

ne Preiserhöhung John berruge, der bes Johces night ene Kartoffelg ein som nyalfartoffel-Black vormehmen ten fardern. Die ig für bes gnute Die allgemeine all der Ernte ubsixh el felen gehn

rnannben Termine com 1. Mal tür och nicht als enb beimbe ferner ber ber Müljenfrüchte tige Berordnung ones michen ben nb Teberoteh peren zum großen on mille ein Tell

n gleben; dazilber mirben fpåter bedrung gebe ab

blenn von Braff

lt am Comsing recordibent Gree Gehanten Bingdaten gegenüber lecht ift vo. wenn teges tame feine ber begonnenen bie wir bes jeht gum Regreichen trieg gemolit, bie und, nicht aw 1612 n jest ber Krieg ferengen mehr thelibly eine unbicfem Mugen-Ministerprofibent

diffriege bernor-

eg erringen, ber afunit verbürgs." erden, wird, tota is 120 Swient eine jum Preife ing Reigns pril 1918 zu for-dehaumeilungen ber fimfpregen-en. Bel be ben 1918 fallig in.

nound alone about Ribilli des — Leben felbft ift Jay white perb, pertredneten e Scins nimmft. t Du mich nicht

t biefem Matiel

d und fab eine ner langen, ein

Whiter mich denn er fommt.

mertte die Gicabas Berbanghand auth ber

or bem Sculeus-Schmeerelchen el exloben, bull Derregierunge glei- und Redi-n, um Bürgers

Gechste Kriegsanseihe.

5% Deutsche Reichsanleihe.

Reichsschatzanweisungen, austosbar mit 110% bis 120%.

Bur Bestreifung der durch den Krieg erwachsenen Alusgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reiche und All Reichsschaftanweisungen biermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen fruheffens jum 1. Offober 1924 tundigen und fann daber auch ihren Binsfuß Dorber nicht berabseigen. Gollte das Reich nach diesem Zeitpunts eine Ermäßigung des Zinssußes beabsichtigen, so muß es die Schuldverschreibungen fündigen und den Inhabern die Rudgablung jum vollen Rennwert anbieten. Das gleiche gilt auch bin-Achtlich der fruberen Anleihen. Die Inhaber können über die Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen wir über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Berkauf, Berpfandung usw.) verfügen.

Die Bestimmungen über die Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende Ainwendung.

Bedingungen.

1. Annahmeffellen.

Beichnungsftelle ift ble Reichsbant. Beich-

bon Donnerstag, den 15. Marz, Dis Montag, den 16. April 1917, mittags 1 Uhr

on dem Rontor der Reidshauptbantifit Bert Papiere in Berlin (Bolifchefftonto Berlin Rr. 99) und bei Um Zweigenftalten ber Reichsbant mit Roffenforestung entgegengenommen. Die Zeichnungen fonnen and Burd Bermittung ber Ranigliden Beeband. Breufischen Ctentebant), ber Breufischen Cen tral Genoffenichatistaffe in Berlin, ber Tonistimen hauptbonf in Rürnberg und ihrer Storiffenfialten, fomie famtlicher Banten, Bantiers ihrer Sifiaten, famtlicher öffentlichen Sparfellen und threr Berbande, jeber Lebensper derungsgefeilichaft, jeber Rreditgenoffen Beje und jeder Baltanftalt erfolgen. Begen ber Volbeichnungen liebe Siffer 4

Beidynungsidjeine find bei allen vorgenannten Stellen gu den. Die Seichnungen tomen aber auch olme Bermen lung von Zeichnungsscheinen brieftich erfolgen.

2. Gintellung. Binfenfauf.

Die Schulbverichreibungen find in Studen go 21 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 ms 100 Mart Mit Binofciemen, zahlbar am 2. Januar und 1. Juli jeber Seigres, ausgesertigt. Der Zinsenlauf beginnt am 1. Juli 1917, der erste Inoschein ift am 2. Januar 1918 fällig

Die Schahemmeilungen find in Gruppen eingeteilt und Etilifen 31 20 000, 10 000, 5000, 2000 unb 1000 Biert mit bem gleichen Zinsentouf und ben gleichen Jinsterminen wie die Schufdverichreibungen ausgefertigt. Welcher Gruppe bir ingeine Schapanmeifung angehört, ift aus ihrem Tert er-

3. Eintofung der Schahanweifungen.

Die Schaganweilungen werben gur Ginlofung in Grupben im Sannar und Juli jedes Jahren, erstmals im Januar 1918, ousgeloft und an dem auf die Auslofung folgenden 1. Juli oder 2. Januar mit 110 Mart für je 100 Mart Renn wert zurückgezahlt. Es werden jeweils jo viele Gruppen ausgeloft, als dies dem planmäßig zu tilgenden Betroge bon Schatzanweifungen entipricht.

Die nicht ausgeloften Schaffanmeisungen find feitens bes Meiche bis zum 1. Juli 1927 untfündbar. Früheftens auf biefen Zeitpunft ift des Reich berechtigt. He zur Rückzahlung den deriphitet the des seens jedoch bürfen die Inhaber alse dann ftait ber Barriiciahlung 43/1ge, bei ber ferneren Auslolung mit 115 Mart für je 100 Mart Rennwert rüdzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterbegende Schafanweisungen fordern. Frübestens 10 Jahre nach ber erften Ründigung ift das Reich wieder berechtigt, die dann noch unverloften Schaffanweisungen zur Rückzahlung baber flatt der Borgablung 314-Rige mit 120 Mart für je 100 auf die fleinen Zeichnungen find Teilzahlungen jederzeit, nannten Zeichnunges oder Bermittlungsstellen einzureichen.

Tilgungebebingungen unterliegende Schangenmeifungen forbern. Gine meitere Rimbigung ift nicht gutoffig. Die Rundigungen muffen fpaieftens feder Monate vor ber Rudgablung und durfen nur auf einen Binstermin erfolgen.

Bur ble Berginfung ber Schahanmeijungen und ihre Iilgung durch Austofung werben jahrlich 5% nom Rennwert ihres uriprungilden Betrages aufgemenbet. Die erfparten Binfen von ben ausgeloften Schafpaumeifungen merben gur Einfojung mitverwendet. Die auf Grund ber Kündigungen bom Reiche jum Reinmert jurudgegablten Schatganweisungen nehmen für Rechnung bes Reiches weiterbin an der Berginfung und Auslofung teil.

Mm 1. Juli 1967 werben die bis babin etwa nicht ausgeloften Schufmmweifungen mit bem alsbann für bie Riingablung ber ansgeloften Edrapanweifungen maßgebenben Betruge (110%, 115% eber 120%) gurlingegabit.

4. Zeichnungspreis.

Der Zeichnungspreis beträgl: für bie 5% Reichvanfelbe, wenn Stude verlangt

roerden für die 5% Reichsenteihe, wenn Eintragung in

bus Reicheschulbbach mit Sperre bis 3um 15. Hpril 1918 beantragt wird 97,80 Mart, 98,- Mari für Die 4%% Reichsichatzunmeifungen für je 100 Marl Rennwert unter Berrechnung ber üblichen Studginfen.

5. Buteifung. Giudelung.

Die Bitleitung findet tunlichft balb nach bem Zeichnungofchlug ftatt. Die bis zur Zuteilung icon bezohlten Be-träge gellen als voll zugeteilt. Im übrigen entscheibet bie Beidnungoftelle über ble Sobe ber Buteilung. Besonbere Bunfdie wegen ber Grugetung find in bem bafür porneseheuen Raum auf ber Borberleite bes Zeichnungescheines onzugeben. Werden berartige Winiche nicht zum Musbrud gebruibt, fo mirb bie Stüdelung von ben Bermittlungoftellen nach ihrem Ernieffen vorgenommen. Spateren Untragen auf Mbanderung ber Snickelung tonn nicht fintigegeben

Bu allen Schapanmeijungen jawaht wie gu ben Stirten ber Reichsanleibe von 1000 Mart und mehr, werben auf Enteag com Reichsbant Direttorium ausgestellte 3 milden iche in e ausgegeben, iber beren Umtanich in endglinge Stude bas Er-lorderliche ipater öffentlich betennigenwacht mirb. Die Stilde unter 1000 Mart, ju benen Zwischenscheine nicht vergeseben find, merden mit möglichter Beschlemigung fertiggestellt und voraussichtlich im September b. I. ausgeseben werben

6. Einzahlungen.

Die Zeichner tonnen die gegeichneten Betrage vom 31. Marg b. I. an voll bezahlen. Die Berginfung eima ichan vor blefein Tage bezahlter Betrage erfolgt gleichfalls erft bom

31. Mary ab. Die Zeichner find verpfüchtet: 30% bes gugefrilten Betrages fpliteftens am 27. April d. 3. 200 bes zugeteilten Betrages fpateftens em 24. Mal b. I. 25% des zugefellten Betrages fpateftens am 21. Juni b. 3., 25% bes zugeteilten Betrages iputeftene am 18. Juli b. 3. au bezahten. Frühere Teilzahlungen find guluffig, jeboch mir in runden burch 100 teilbaren Beträgen des Rennwerts, Much

Mart Rennwert, rudgoblbare, im übrigen ben gleichen i indes mir in runden durch 100 teitbaren Betragen bes Reinwerts gestattel; body bie aud; t bie Inblung erft geleiftet gu werben, wenn bie Summe ber fällig geworbenen Teilbetrage wenigstens 100 Mart ergibt.

Die Bablung bar bei berfeiben Stelle gu erfolgen, bei ber bie Beidnung angemelbet morbenijt

Die im Laufe befindlichen unverginslichen Schapicheine bes Reiche werben - unter Abzug von 5% Disfont vom Zahlungstage, früheftens aber vom 31. Marg ab. Dis jum Tage ihrer Folligfeit - in Jahlung genommen.

7. Postzeichnungen.

Die Bojranftatten nehmen mur Zeichnungen auf bie 5% Relibeanteibe entgegen. Auf Diefe Beichnungen t onn bie Bollzehlung em 31. IRarg, fie muß aber fpateftens am 27. Sipril geleiftet werben. Muf bio gum 31. Marg geleiftete Ballgablungen merben Ilnfen für 90 Tage, auf alle anderen Bollgablungen bis jum 27. April, auch wenn fie por biefem Sage geleiftet merben. Binfen für 63 Tage vergittet

S. Limiauja,

Den Beichnern neuer 45% Schahaumeilungen ift es geftatiet, baneben Schulbverichreibungen und Schuffanmeifungen ber früheren Rriegsanleiben in neue 416% Schale onmeifungen umgutaufchen, jebady tunn jeber Beichner hachitens boppelt jo viel alte Aniethen (nach bein Rennwert) jum Umtoufd anntelden, wie er neue Schatjampelfungen geseichnet hat. Die Umtauschantrage find innerhalb ber Zeichnungefrift bei berfenigen Beichnunge- oder Bermitflungsftelle, bei ber die Schattanweifungen gezeichnet worben find, gut ftellen. Die alten Stlide find bis gum 24. Mai 1917 bei ber genannten Stelle eingnreichen. Die Einreicher ber Umtonfchftude erhalten gunachft 3mifchenicheine gu ben neuen Ediagammeifungen.

Die 5% Combberichreibungen aller vorungegengenen Striegsanieiben merben ohne Aufgelb gegen bie neuen Schaff. nameifungen umgefanfort. Die Cintleferer von ich Schalianweifungen ber erften Ariegsundelbe erbalten eine Bergütung von M. 1.50, die Ginlieferer von 5'n Schopenmeifungen ber moeiten Kriegsanfeibe eine Bergüfung von IR. 0,50 für je 100 Mart Rennwert. Dir Cinlieferes von 41/2% Schahaumeifangen ber vierten und fünften Kriegsanfeihe baben IR. 3.— für je 100 Mart Rennwert zuguzahlen.

Die mit Jamaar Juli Binfen ausgestutteten Gtude lind mit Binofcheinen, die am Z. Januar 1918 fallig find, die mit April Ditober-Binfen ausgeftätteten Stude mit Binsicheinen. bie um 1. Oftober 1917 fällig find, eingureichen. Der Umtairich erfolgt mit Bietung vom 1. Juli 1917, fo bag bie Cinlieferer von Uprit Ottober Studen auf ihre alten Unleiben Stirtginien für 's Sabr vergutet erhalten.

Sollen Schuldbuchforderungen zum Umtaufch vermeindet werden, fo ift guvor ein Antrog auf Ausreichung von Schuldperfdreibungen an die Roichpfdmitbenverwaltung (Berlin SB 68, Deonienstrafte 92/94) ju richten. Der Unirag nuch einen auf ben Umtoufd himmeifenden Bermert enthalten und ipateftens ble gum 20. April d. 3. bei ber Reichsichulbenvermafmin eingeben. Dormifbin merben Schuldverfcreibungen, Die mir für ben Uminuld in Reichofdafjanweifungen geeignet find, obne Binsicheinbogen ausgereicht. Für bie Muereichung merben Gebühren nicht. erhoben Gine Zeichnungesperre fteht bem Untaufch nicht entgegen. Die Schuldverichreis bungen find bis gum 24. Mai 1917 bei ben in Abfatt 1 ne-

Die zugeteilten Stude famtlicher Kriegsanleihen werben auf Untrag ber Zeichner von bem Kontor ber Reichthauptbant für Wertpapiere in Berlin nach Maggabe feiner für die Riederlegung geltenden Bedingungen bis gant 1. Detober 1919 vollftandig foftenfrei aufbewahrt und verwaltet. Eine Sperce wird burch diese Riederlegung nicht bedingt; ber Zeichner tann fein Depot jederzeit - nuch vor Ablauf dieser Frist - purudnehmen. Die von dem Kontor für Weripopiere ausgesertigten Depotscheine werden von den Daclehustaffen wie die Wertpapiere felbft belieben.,

Berlin, im Mary 1917.

Reichsbant-Direttorium.

Supenfiein. S. Grimm.

trug bis jum 1. 3uli 1917 5 Brogent ober 4% Brogent Grudginfer retgüert. Bes Sahlungen, die nach dem t. Juli mottlinden, ocht die Berahnung der Stüdigteien zu Balten des Einzehlers. Wite in brüderen hallen find auch diesmol per Erleichterung für die seichner wier Ellichtzuhlungszermine feligefest für Lelljahlungen, deren ortter der 27. April und beren legter ber 18. ud ift. Seiche Zeichner, die indeh febon früher in ben Genuft ber iohen Zinlen gefangen wollen, fonnen vom II. Mörz ab Bell-ver Totsahfungen leiften, wobei der Borbebalt gemocht fit, daßr erligablungen nur in runden durch hundert teilbaren Beträgen bed Menomerten galöffig find.

Beichmangs- und Bermittelungeftellen find diefelben mir bei ein unrangegangenen Artegeanleihen. Die Boftanftalten sehmen mieber nur Belchnungen auf die fünfprugentigen Schulb-erichreibungen an, und die bort zur Niemelbung tommenden Be-rage wulten die jum 27. April voll begabit werden. Urfolgt die Bollgablung bei ber Boft am 81. Mary, fo werben 90 Lage Jinfen sielch 1% Brazent vergutet, erfolgt die Einzahlung in ber Zeit vom bis 37. April, to umtate die Janfenvergiltung einheitlich 63 Tage na beiäuft fich auf 1., Armant. Demensprechend find die Artin-eichnungspreise für Anmeldungen bei ber Bole 96% ober 97%

Reu gegenüher ben Zeichnungsbedingungen für bie früheren Erlegsanlichen ist die Bestimmung, bog den Zeichnern der viereinhaltsprozemigen mit 110 bis 120 Brogent ausloibaren Reiche ichtpanmeijungen bas Rocht eingerdumt ift. Schulbverschreibungen ind Schapanmeijungen der früheren Ariegsanteiben in neue viereindelbprogentige mit 110 bis 120 Progent austonbare Schapan weifungen umguraubehen. Damit wird ber Zwed verfolgt, ben Be-ligern alberer Anleihen, die biese in die neuen Schatzunweilungen umwandeler machten, die Aormendigfeit des Verfaufs zu ersparen. Diefen Recht ift jedoch begreingt : Jeber Zeichwer fann ninnlich höchftens boppelt fo viel atte Anleiben (nach bem Rennwert) um baufden, wie er neur Echapanmeifungen gegeichnet bat. Wer atfa beilpielsweise 5000 Mart neue Schahanweisungen gezeichnet bat, gewinnt den Anferuch auf weitere 10 000 Bert neue Schaften weifungen gegen Austieltrung eines gleichen Betrages Schafder-chreibungen oder Schaftenweitungen der früheren Ariegsanleiben Der Umtaufch erfolgt mit Birtung vom 1. Juli 1917; beingemöß find bie mit Jamuar Juli-Jinfen ausgestatteten Stude mit Jins cheinen fällig em L. Januar 1918 eingureichen, bie mit Oftober Jinfen ausgestatieten Stilfe mit Innicheinen fellig am t. Oftober 1917. Die Cinfelerer von April-Oftober Studen erbalten jedoch und ihre alten Unfelben Stüdzinfen für ein Bierrei-

Ber fich über legend eine meitere Frage umerrichten mill, wirb alles Bieffenswerte aus der demnäuft erscheinenden Beich-nungsaufforberung erschen fonnen, im übrigen der allen Beich rumgestellen und Zeichnungsvermittlungestellen febe Auslunft er-

Mus Gladt, Kreis .. Umgebung.

Beichnet die fechfte Rriegsanleibe.

Die Rriegsopfer für alle Boiter abguturgen, bat Ruiferiiche Großmut angeregt

Run ber Friedennhand verichmitt ift, fet das deutsche Solt auf-gerufen, ben verbienberen Felnden mit neuem Kraitbemein zu nifenbaren, bag benische Wirifchaltsfriefe, benticher Opfermille ungerbrechility (ind imp bleibea.

Deinichfands helbenhafte Cobne und Waffenbrüber bairen un-erschütterlich die Bache. In ibrer Tapterlich mird ber trevelbafte Bernichtungsmille unjerer Feinde gerichellen. Deren Hoffen auf ein Mubemerben babelm aber muß jest burch bie neue Rriegsamleihe

Deft und fober richen unjere Arregsanleiben auf bem ehernen Gerinde des bewischen Bolfmernogens und Gintommens, mit ber bemichen Mirritgein und Gefratungebreit, dem beutichen Gleift, dem Geift von Herr, Flotte und Heimat, nicht zuleht auf der pon unferen Truppen ertaupften Relegslage.

Bus bas boutiche Boll bigber in fraitbewußter Darbietung ber Arlegegeiber vollbrachte, mar eine Großtet von wenne

Und inteber wird eintrücktig und weiteifernd Stadt und Brod, Urm und Reich, Groß und Riem Geld ju Geld und damit Rroft 30 34m neuen wechtigen Schlog.

Unbefebrantter Ciufan aller bioffen braufen. offer Geibgewalt im Innern

Machtvoll und hoffmungefrob ber Enifcheibung enigenen!

" Bund bes Rriegsbilfaverbienftfreuges. ben Busgeschuungen, bereit Band im gestien Ruspflied getragen werben bart, gebott nach einer neuen Bestimmung minnicht auch das Band des Berbienftfreuges für Kriegehilfe.

" Borficht bei Baptergeld! Bor einen nern finti ber jest miederhalt mit Beptergeld in der Weise versucht werden ist, bah Scheine in der Witte derchstnetten und dann die Hälfte für fich wieder gusammenpefellet in ben Labengeschaften gar Zaklung Singulori warben, frien befonbers Gelejdinstente genoemi. Seimmt ome that auseinamberzufalten, fo rft er gepreilt. Es ennyflehet fich baber, ieben gur Behlung ge-

or gebreit. Os eingelest ind daher, inden zur Zehlung gegebrung Gelbiebein der der Annahme zu einfalten.

* Mahrend des sich den Weitungen des Krieganusschutzes für
pflichtliche und bertäche Deie und Beire bergefrielte Getje sonnen K. M. Gette) jehen Höndigreiten unterfregt — 50 Ge. R. M.
Seile 20 Pfennig, 250 Ge. R. M. Gettenpulner 30 Pfennig — werben für andere, nach im Sandel befindliche Getjen zum Leif gang
aubergebentien dem Treile gefordert. Dusse Preise find durch die Ergengungsfoften ber Biare, bie fast allgemein vor bem Juti 1916 bergefiellt murbe, in feiner Weise gereintferrigt. Der Sanbet mus auss beingenofte bavor gewormt werben, melierfile für höchstpreis-treie Seifen unangemellene Breife zu verlinigen. Abgeschen benon big er fley ber Gelube einer Beitrajung wegen Ariggsmacher und ind, wird er, wenn ble Warnung fruchtlos bleibt, bamit ga reniver baben, bas das Insersie der Berbraucher zwangsweife durch Geftchung bon mößigen höchlipreifen für alle Seifen gewahrt wieb.

" 216 Pfennigmungen. Die ber von ber Reichelinangverpaltung in Auslicht genommenen Brögung einer 2% Sjennig-mage, momit allerbiogs erft nach Abichiuß ber Ausprögung von ethen und Aluminiummingen vorgegungen werben fann, mirb einem femmer fühlbegere gewerbenen Bedarinis abgeholfen werben. Die Schoffung eines 21. Piennigftudes ift vollende unabweisbar comorden, underen im wortigen Jahre Briefmarfen zum Breife ann 214 und 76. Pierming zur Ennitheung gelangt find. Dies bei zu einer Erichmerung den Jahlungswerkehrs an den Belifchaltern ge-lant, de zu instanten unmöglich ist, eine einzelne 25. ober 715. Biennigswerte in finden. Durch die Masprägung einer 25. Big-Billinge mith hiefem Bathanb abgebotten merben. Des meiteren durjie pielleicht in Erwögung zu zieben fein, ob es nicht gwedmehig mure, in ber Jutimit gleich einen Schrift meiter an gehen und weben bem 235 Biennigfriid auch ein 735 Biennigfriid michatten. Dodung molehe ber Aleingablungsverfehr, wie er aller Sorguelicht nun tparer lich gestalten mirb, jehr erheblich erleichtert

* Kriegsgräßer. Die Frane nach der würdigen Ehrung der Gräber der vielen im kontple für Ihron und Beterfund ge-inlienen delben bewegt in Wort und Bild je länger je mehr aller Gebonten und Gerten im Geer und Bolt draufen und dabeim. Usedanten und Herten im Seer und Kolf draußen und daheim. Ausn die dieserwaltung ist um Beginnertung dieser Frage im Arrin inte den deimatlichen Behörden und mit derufenen Könfleiern und hantsdamern ist langem bewiide geweien. Das Ergebnis diervon ist in gewöhegenden Erfelber, in Leibähen und in verbildikten forum für Friedhofsamagen zum Ausdeut gestemmt, auch den leitenden Seellen im diere zugänglich gemecht werden, die zu Wein Bilde, dah diese in Korr und Bild gegebenen Grundlagen überall auch in die Zut umgeleht werden. Indem he im Kriegererüber und Sehdarentrieddete turklicht Anlehmung au die Kotur, leilägt siedenfiche Giniahden Geichaffernen —, gleiche Grodzeichen für alle nut einem Arleichof. Bermeibung außering. Grabgeiten für alle auf einem Friedhof, Bermeibung aufbring-

werden nam Einzahlungstage ab auf den eingezahlten Anleihebe- | lichen Brunto und Aufschub großer Denkmalanlagen verlangen, | entsprechen fie, beg bin 3ch gewiß, jowohl bem Geifte berer, bie im Rampf ihr Beben geloffen baben, mie auch bem gefunden Empfinden ber überlebenden Rumeroben. Ich bestimme baber, bas bet ben Ctappeninspetrionen und bei ben Generalgouvernemente ber beieteten Gebiete im Benehmen mit einer ftaatlichen Beratungeftelle ein frandiger Beirat von anerkannten, im Geeresbienfte ftebenden Runfteen und Garrenanftieften berufen wird, ber be allen allgemeinen und bei wichtigen Einzelfragen in Bezug auf Die Gestaltung ber Reiegergraber und Rriegerfelebhije zu Rate zu sieben ist. In diesem Beirnt find auch Bertreter ber Pellogeist-liebken berangsgieben. Grobes Hempsquartier, den 25. Jebruar 1917, Wilhelm. n. Stein.

Sammlung und Bermenbung alter Ronfern en buch fen. Unter ben Sparmeiallen bet besonders Jinn für bie Boede ber Landesverteibigung und auch ber Boltsernabenng eine immer machiende Bedeutung gemannen. Reben ber Bermen-bung für heeresaufträge wird Jinn in großem Umfange jur herftellung non Beigblech für Konfernenhofen benötigt. Des in alten unbrauchbaren Ronfervendosen enthaltene Jinn fann auf chemischen Wege zurückgewonnen und so den Iweden der Allgemeinheit wieder dienstag gemacht werden. Deshald soll die bisder Ichan bestehende Organisation zur Sammtlung von alten Weithelchofen meiter misgebaut werben, um des in biefem Raterial enthaltene Inn möglichst restson wieder zu erfassen. Schon jeht aber bat jeder die voierlandische Pflicht, die in seinem Betriebe, Saushalt im, geleerten alten Ronfervenbofen aus Weifdech forgfältig fammeln und zu späterer Ablieferung aufzubemahren. Erundliches Reinigen und Trodnen ber Büchlen ist nötig, weil lenft bes mert-volle Jimmaterial verloren gebt. Für die abgelleierten Mengen nurd eine angemehrene Enthaldigung in Aussicht gestellt. me Miesbaben. Während der Fincht des 19. September v. Jo.

murbe in Biebrich ein Schwein in der Art gestobien, daß Jemand aus einem Nachbargrundibild eine Mauer überstieg, mit einem Zwei Pioud-Gemichisteln das Schwein beräuber, es dann abschlochrte und juguterlest burch Unlegen einer Beiter über eine Mouer ichafte. In berjelben Zeit brochte Ferb eines frühen Margens ein Schwein in ber Schwere bes bier in Frage fommenben mit nach haufe, von dem er später einem Befunnten gegenüber ver-ficherte, daß es das in Biebrich abhanden gefommene gewesen sei. Trop feines Leugnens wurde er biefes schweren Diebstuhls überführt angefeben und gufühlich zu ben 4 Jahren Bachthaus, die er noch zu verbühen hat, zu 6 Monaten Zustibaus verurieili. Wesbaben, General ber Infanterie von Schenk, befanntlich

ein Bruber bes Biesbabener Ballgeipriffbenten, bat bie Billa Biebricher Strafe 6 für mehrere Johre gemietet und wird Ditte April feinen Wohnfil von Franklitet a. D. nach Wiesbaben ver-

Bellen, "Die mirticatilide und finenzielle Ruftung Doutichlage a' mur bes Thema, liber bas Lebrer Jung mes Deffenheim am Sonntag abend bier einen burch Lichtbilber umerftlinen Bortrag bielt. Mebnliche Berträge lallen bemnachtt in fost allen Gemeinben bes Panbtreibes Biesbaben abgehalten werben gwed's Mufflarung über alle einschlägigen Gragen unferer Boltswirfichaft im gegenmarigen Weltfriege. Und mabriich daß folde Belpredamgen nomendig find, bewies der große Erfolg, der bier burch Worr und Bild erzielt murde. Lehrer Jung behan-delte gunuchft Deurschlands Wirtschaftskröße, dann feine Fonangfrait und enblich insbesondere die Ginrichtungen unserer Reichs bunt im Ariege. Der Litgenfeldzug unferer Feinde richtet fich be tamstich nicht nur gegen Deutschlande militärische Störte, er bat auch den Zweif, den Glauben zu erigibiern an Deutschlands Fähigfeit, im gegentlichken der Arlege, den die Welt je geseben bat, striftpofilide mid finanziell burchzubeiten. Englands Gelb fellte Deutschland auf die Ame zwingen, über heute sieht trog des zweieinhalbiöhrigen Krieges Deutlichlands Kraft unerschüttert ba. In Und feriegeanleiben hat bas beutliche Bolt freudig und aus eigener Araft fiber 47 Milliarden Mart bem Baterlande bargebrocht, und wenn ber Muf ertont, mirb es gur Gergabe neuer Mittel mieber millig bereit fein. Wie fiebt es aber bei ben Neinben aus? Das auf feine Mantmittel in stolze England sieht fich beroits gembliet, Jwangsmahregeln zur Finanzierung des Krieges in Erwähung zu zieben, ein Gedante, den — das sei zur Zerstreuung der unfinnigen Gerkatte, die hier und da im Umsant find, nachhendlich beimt — Deutschland im Gewastein der Opterfreudigseit seines Bolten veit von lich vollen fann. Robner führte nun eine Menge von Zahlen im Greid, um das Knitingsbermögen Deutschfands, seine Bedaufläche und Ernte, die Größe seiner Industrie, des hordels und Berfehrs gegentliber seinblichen Ländern daruchtellen. Machbem Robner fich nach über den Gelboerfehr, Eddhammlung und Griffung der Arichsband ausgelprochen, lährte er zufest die gehle relibeit Suborer in ben Betrieb ber Reichsbant felbit ein. erhielt dadarch, unterftildt durch die Lichtbilder, einen Begriff von der riefigen Arbeit, die Tag für Tag in Deutschlands Geldgentrale gefeistet werden nuch, damit der im Leinege ungeheuer gewachtene Bedarf des Berkebes an Jahlungsmitteln beiriedigt werde. Um meiften foffelben mage bie Einbide in ben forch Fremben nicht guganglichen Haupttrefor ber Meichsbanf, mo neben Silber-, Absch-Lapfer- und dem neuen Cifengeld die Millierden Goldmüngen und Goldbarren — von denen auch einer gezeigt wurde — übersichtlich geordnet logern. Durch die Lichtbilder wurde der Bortrag besonbers laftlich und überzeugend und wir förmen unferer Areisbe-börbe nur danfbar fein, daß fie durch die Erwerbung des guten Lichtbildervortrages dem Lebrerverein und fanstigen Rörperichaften die Beranftoltung folder Bolfeunterbaltungs- und Belehrungsabende ermöglichte. Im Baufe biefer Woche finden berntrige Unterbainungeabende noch in Maffenheim, Dellenheim, Aarbenftabi

Softabl und Bredenheim ftatt; mebere Orte merben folgen.
Congeniquealbach. Der Landrat des Untertaumzefreises gibt
befannt: "Die Berbenucher dürfen von ihren Startoffeln % Pfiend
täglich für die Seit vom 1. März die 30. Sufi verbrauchen. Sch tagtig für die Seit vam 1. Mars die W. Sill verdrauchen. Sch taum nur dringend raten, den Berdrauch noch weiter einzichrin-fen, damit der Berrat länger reicht. Es find ichon jehr ganze Be-geschen zeitmelle ohne Karioffeln, und es ilt daher nicht ausge-ichsollen, daß auch die hiesige Bepölferung vom 20. Juli am ohne Kurtoffeln ist. Es spare daher jeder, daß er nicht in Not gerate und strede seine Karioffeln durch Kodischen. Bei den jestigen Ber-bellinisten ist jede Rachtleterung ausgeschlossen. Beidell. Beim Bischen von eiternen Schienen wurde am

Mittwoch in ben Forbnerten ein junger Urbeiter aus Solzbach burch eine abstürzende Schiene berart an den Lopf getroffen, daß ber Tob auf ber Stelle eintrot.

Frantfuet. In feiner Wohming Biebfrauenberg 26 murben Freitag vormittag ber Esjährige Schneibermeißier Mugaft Seibel-mann und fein einziges leichteiges Zochterchen Elfriede im Schla-zimmer vor den Beiten liegend ist aufgefunden. Die Feststellungen ergaben, daß heibelmunn vermutlich am Donnertag abend ober wahrend bar buranffolgenben Racis ben Gashabnen geöffnet und auf diese Weise eine Bergiftung burch Leuchigas herbeigesinds hatte. Der Grum über ben Lod seiner Fran foll ben verzweiselten Mann zu dem Entschlich, mit seinem Adcheechen aus dem

Beben zu fehelben, gebracht haben.

— Meing, Mober tonunt die mangeshofte Jufuhr von Kurtel-fein in den Städten? Der gegenwärtige empfindliche Mangel as Speifefartoffeln ist frimesmege, mie viese annnehmen, hurch ist Startoffelfnappheis allein verstaulbet, vielmehr ist die mangelhafte Julube gang weientlich auch burch die Totjache begründet, das die in großer Menge im freien Felbe in fag. Mieten untergebrachtet Rattofeln zur Zeit nur gunz ichwer auf ben Martt und in den Standel zu bringen find. Infolge des ungewöhnlich firengen Froften ist der Boden die zu 80—100 Zentimeter tief zu einem einzigen festen Rion zwienumengefroren. Bei dem leiten Leuwetter mute die obere Erdichtlich böchtens hamdtief auf. Die darumter fiegende fteinhart zichemmengefrorene Erde ift mir febr febmer aufzuhanes. jo daß die Kurroffelmieten fost noch anochtlestich geschioffen sind-mährend sie sonst um diese Zeit meist ichon entleert woren. Wil Eintein der warmeren Bilterung ist, wie namentlich von best Landwirten des Riebe versichert wird, noch mit der Anfiche gang erheblicher Karto Jeloocrate zu rechnen

- Maing. Die Mainger Friibiabromeffe nahm gefteen bei einem gerobege ungeheueren Anbeang ihren Anfang. Alte Mainge Burger und Boligelbeamte erflären, des fie fich faum eine Dieffe aus früheren Johren erinnern, die einen jold gewaltigen Befach und einen folden Gelbuming aufwies, wie ber beutige Eröffnunge lag ber 6. Meinger "Arregamelje". Richt, ale ob bes alte Bertaufo-geschäft ber früheren Jahre miedergefehrt mare, mo in langen Goffen Bube an Bude ber verfchiebenen Sandwertagmeige fich reibte, und all die mulenberfei Bebarfegegenftande bes allinglinget Bebeng von ehrbaren Sandwerfsmeistern feit geboten murben, neinnon ber Meffe als großen handelsmarft für bas handwerf und ben Rugimannaftanb ift toum noch eine Sour übrig geblieben, und gerade die diesjährige Mainzer Ottermelle weift noch weniger eigenliche Berfaufsbuden auf als ihre legtjährigen Borgamertunen. Der Geichterwarft nomentlich weift sehr große Liden in den sauf ausvorfauften Mährn auf. Um so härker find dessmal wieder die wielen Schaubuden und Rabinetts mit allerfet Gebenswürdigfeiten und "Ueberrufchungen", die Karnffelle, Schießbuden, Kinos, Banacamus ufm, vertreben. Imifchen biefen Buben ichoben und ftieben fich nachmittage filmbenlang Taufende von Schaufriftigen, und alle Buben woren obne Musnahme ftete jem Croeilden voll bejegt. No mentlich bas Militar fiellte eine febr große Jahl von Wesbefochern Ein richtiges "Ariegsbild" war vor den Konditorrien zu sehen. Wie man es vor ben Bertaufglaben in ber Stabt in ber jejigen Rriege gest allgemein gewohnt ift, fo flanden wier die Leute in langen Reihen por ben Buben, die megen des ungebeuren Undranges gechloffen werden nunften. Die gange Rondirorberelichtelt beichrünfte ich allerdings auf die befannten Juderftangen, die in Tuten ju I Mart reifenden Ebjag janden. Biele Geichäfte batten vor der

Maing. Die Staht und bie handelefammer Maing bewilligten gemeinsam 50 000 Mart für die Borarbeiten gun Abein Main-

Neueffe Nachrichten.

Unter Borbebatt wird in verfchiebenen Bidttern mitgereilt. duft viele Deutiche aus ben Bereinigten Staaten fich auf megifanisches Gebiet begeben baben.

Ueber Die Blege ben Deutimenbaffes in England beibt es in der "Nordeutichen Allgemeinen Zeitung": Der mehrrouttige gemeine Ion, mit dem einige der angelehenften englichen Biltrer unswihdelich den haß gegen Deutschland ichnen. erstaunt limmer mieber. Den neueften Anlah für einen Erguft von Schmabungen, Die in beuchlerifcher Beife mit Bibelfpruchen umbermischt find, gab für ein Blait bas befammte Wort bes beutscheil Borichlames an Merito für den Gall eines Krieges mit den Net-elnigten Ctouren. Es beift dorin, Deutschland habe überall Ber-ichmörungen angegettelt. Man nehme leibit an, daß es die Ermorbung des Ersbergog von Desterreich veranfaste, um ben Bried gu beginnen. Das neue Bett ber Bertilbeer mit thesm Sandreit mirthe die Böller zu Schapen machen und die Weit nach feine is. Belieben aufteilen. Die Sollander, Schweizer und Danen mochten fich buren. Gur die übrige Welt ergebe fich ber zwingende Schluft Mit Deurschland barf nicht Frieden geschloffen merben, ebe est nicht völlig beflegt am Boben liegt.

Der Montag-Togesbericht.

1996 Mmilich, Großen Hamptquartier, 12. Warz.

Weftlicher Ariegsichauplah. Sehr flare Sicht batte an vielen Stellen der Front gefteigerte Tätigkeit der Fernmaffen und Illeger gut Folge.

Besonders ftart war das Feuer im Lincregebiel zwischen Bucquon und Le Translon, lebhafter in manden Abidonitten längs der Misne und in der Champagne. Süblich von Ripont griffen die Franzolen beute morgen Teile unferer Stellungen an; fie murben abgemieien.

Durch Cuftangriffe unferer Illeger vertoren die Gegner 16 Fluggruge und 2 Jeffelballons, burch 216wehrseuer 1 Ilugjeng.

Defilider Ariegsichauplag. Bei vietfach reger Urfillerie- und Borfeldtütigteit feine größeren Kampfhandlungen.

Mazedonifde Front. 3mifden Ochriba- und Preipa-See haben fich fleine Gefechte vor unferen Linien abgeipielt.

Der Erite Generalgunrtiermeliter: Cubenbor ! f.

Sebraudite, Weinflaschen

a 14, Liter, branne 10 Big., griine 8 Dia., ferner gebrauchte Weintorten (furge 2 Big., lange 4 Big. bro Etild) au faufen gelucht. Abrebme Mittweche u. Gamb. 6 tage mademinion son 1-4 Har. [770] Martin Pistor.

825

Statt befonderer Hnzeige.

Rach Gottes unerforschlichen Ratichluß entschlief heute Sonntag vorm. 11 Uhr in Maing-Kaftel infolge eines hurgen, aber ichweren Kranhenlagers unfer heiligeliebtes und herzigftes Cochterchen

Mariechen

in Hiter von 31/a Jahren. Um Itilles Beileid bitten

die tieftrauernd Binterbliebenen

Familie Oskar Kolchorreck, Familie Philipp Gunther Ume.

Bochheim a. M., Mainy-Raftel, den 11 Mary 1917.

Die Beredigung liendet im allier Stille fant.

Statbolisches Mädchen

für bellered Dane und Oppen beim gefucht, 1200 Anberes Milial-Expedition-

Gir 15, Marg od, 1, Atpril ein fanderes Ric

Mädchen

für meinen Benebalt geincht-Bran Sig. Oummel. Sombeim a. M.

Nicht heiraten ed verloven, ben Wie ich ab. auffarft. Gert , Benn., Berm., Mingift. Rail, Char Lord, is ge-ngringen bas. Teste Casa., Mast beit. Cherallo Wolfata. Bestapoffunites u. Detas. 1980. Bestin 183. S.



Bezugeprein: mit Dosgariona; ju wene Beliellgeld,

Umtlice E der Stadt

Beirilli ble flimishrun

Mui Empfehlung be tre auf Amerbenung ber Sicellarten jur Cinjuhr Atelfe geitefert find und im Treiting, ben 16. 7 mad no

" Ruthunde pegen Mud Ban & bis 9 Uhr ar Biermare, Bobnhof. unabuhashrage: 200 10 big 11 Uhr

Brantiurier, O For Convergence Clane C Rinks, Aronpringens, D and Den 2 his 3 Uhr an Madenheiser Stabler of Madenheiser Stabler of Mar an base and the en base and the en base at the control of the entry of t na Plene einer fleier

Buy ile es procedin the charles society the hard gaben themen briege policyclich gemei bet ber Benigung

att verfahren: Beinberermeilung mus Bellarie bent Jointle Beidendenben Rumme frinem Ramen ver Stabler liefert bie erba tenegrame up und ern Di premende Minge n Mer abgegeben ift. with, falls ber Berbrouse Ninhier haben his smil Spring in her non it Pieles Sollem bet Service ber thin subreion and ben Sinnetern Ob to on her balur norms

Die Stander billen Bermfolgen.
Bei Mibanen zum Inns Ber Westenuder billen bei 10 bls 12 tienen, be auf Diejelt Baren nur Begnu nen Promising a. W.

3ch beinge hiermit landen Wiedmin, Bleste de lethelm, Wiedwich, Mittelly on ush per h ben Marium pers Mette Berkindet in netten hob-Wieghaben, ben B.

3/3r. 1. 813

Sirb veröffentlig Schbeim m. 98., 1

betrellest Hot Mranh ber 5 leber Bentgetrelde und ing wird für den Le Biebrig felgende Ber

in Bedwaren b la Sterbuerment & Statement & Sterbuerment & Statement & Sterbuerment & Statement & Statem

ill aerbijen. Dietre therbei pi bern nach für die Ge

thrubb mysicher the